



## Material Minichurches – Nachfolge Teil 6: Was ich wollen will

In der Nachfolge-Predigt diese Woche ging es um Gottes Willen und unseren eigenen Willen und was passiert, wenn die beiden an wichtigen Weichenstellungen des Lebens clashen.

Gott nachzufolgen, heißt in diesen Momenten mehr zu wollen, was er will, als das, was ich will. Für die meisten von uns beginnt das mit einem kleinen Schritt, zum Beispiel in der Form dieses Gebets:

„Gott, ich will wollen, was du willst, mehr als das, was ich will.“

Zur Vertiefung der Predigt von Julia, hier ein paar Fragen für euch:

1. Wann wolltest du in deinem Leben mal etwas unbedingt haben/werden/machen – egal ob als Kind oder als Erwachsener - und was hast du dafür getan, es zu bekommen? Hast du es geschafft?
2. Hast du schonmal erlebt, dass jemand seinen eigenen Willen hinten angestellt hat, um Gott zu folgen? Wie hat das deinen Glauben beeinflusst?
3. Hast du in einer Situation schonmal eine Spannung zwischen deinem und Gottes Willen gespürt? Was hast du dann gemacht?
4. „Gottes Wirken kann nicht erzwungen oder bezwungen und sein Wille nicht durchkreuzt werden.“ Was macht dieser Satz aus Julia's Predigt mit dir und was bedeutet er für dich? Wie verändert er dein Bild von Gott?
5. Hast du auf deinem Nachfolge-Weg schonmal etwas aufgeben – einen Traum, einen Karriereschritt, ein Ziel, Geld, etc.? Erzähl davon.
6. Gibt es gerade einen Bereich in deinem Leben, in dem du nein zu dir und ja zu Gott sagen solltest oder möchtest? Wie kann deine Minichurch dich dabei unterstützen?